

« zurück blättern vor »

FUKS IV subst. m., ab 1913; ‘Rampe am (Hütten-)Ofen, hinter der die Schlacke abfließt’ – ‘pochylnia za paleniskiem, po której spływa żużel’: Sw (gw.), LSP. ◊ **Etym:** nhd. *Fuchs* subst. m., ‘nicht schmelzbarer Klumpen in einem Hochofen; beim Bergbau ist “den Fuchs mitbringen” = aus der Grube Erz entwenden, also gleichsam den Fuchs aus seinem Loche heimlich fortbringen’, GRI. ❖ Dieser Inhalt kann auf eine der beiden Verwendungen von *Fuchs* in Verbindung mit Hochofen oder dem Bergbau zurückgehen (etwa **fuchsrampe*, **fuchsweg* o. dgl.).

« zurück blättern vor »